



GATEWAY TO THE  
**FUTURE**

# **Willkommen zur Hauptversammlung der HHLA**

**Vorstandsvorsitzende Angela Titzrath**

16. Juni 2022

# Mitten in einer Erwartungswende

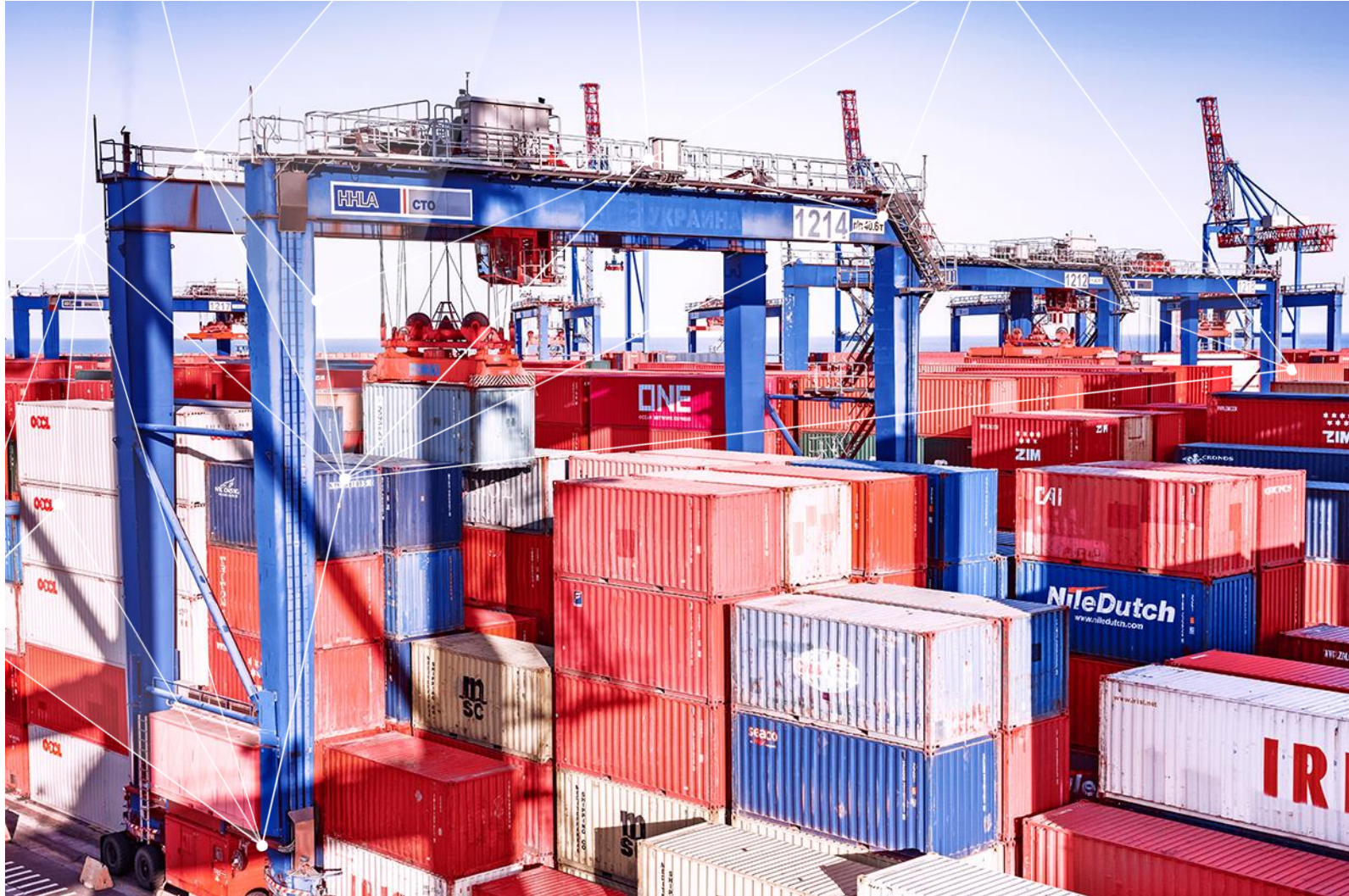


# HHLA stärkt ihre Resilienz

- **Nur ein leistungsfähiges Unternehmen schafft Resilienz!**
- **Nur ein innovatives und nachhaltiges logistisches Netzwerk kann als kritische Infrastruktur den wachsenden Anforderungen gerecht werden.**



# Auswirkungen des Krieges auf die HHLA



- Schließung des Hafens in Odessa bei Kriegsbeginn
- CTO-Anteil am Umschlag, Umsatz und Ergebnis des Teilkonzerns Hafenlogistik im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich
- Wesentlicher Teil der bislang getätigten Investitionen in Höhe von 170 Mio. Dollar war Ende 2020 bereits amortisiert
- Erwarten zunächst nur moderate Auswirkungen durch den Krieg in der Ukraine auf unser Geschäft

# Auswirkungen der Sanktionen auf das Geschäft der HHLA



- Bereits mit Sanktionen in Folge der Ukraine-Krise 2014 ist der Handel im Hamburger Hafen mit Russland um rund ein Viertel zurückgegangen
- Aktuelle Situation hat keinen gravierenden Einfluss auf unser Geschäft
- Auswirkungen auch auf Metrans gering. Der Transport über die eiserne Seidenstraße macht weniger als ein Prozent des gesamten Transportvolumens von Metrans aus

# HHLA-Beschäftigte helfen den CTO-Mitarbeitenden

- 165 Angehörige von CTO-Beschäftigten in Hamburg bzw. Deutschland
- HHLA organisierte Bustransfer für 140 Personen, deutsche Mitarbeiter nehmen die Geflüchteten vorübergehend auf, sind erste Ansprechpartner und unterstützen im Alltag
- Rund 110 Geflüchtete werden in Constanta (Rumänien) betreut
- Konzernweite Belegschafts-Spendenaktion
- Hilfsfonds in Höhe von 1.000.000 Euro aufgelegt



# Versorgungsauftrag während Corona-Pandemie erfüllt



# Erfolgreiches Geschäftsjahr 2021

Umsatz GJ 2021

**1.465 Mio. €**

+12,7 Prozent ggü. Vorjahr

EBIT GJ 2021

**228 Mio. €**

+84,7 Prozent ggü. Vorjahr



**Auch im zweiten Jahr der Pandemie erzielt HHLA ein positives Geschäftsergebnis**

- Ergebnis durch hohe Lagergelderlöse aufgrund anhaltender Störungen der globalen Lieferketten und daraus folgender Schiffsverspätungen beeinflusst
- Starker Anstieg der Containertransportmengen bei Metrans





# Leichter Anstieg beim Containerumschlag, starker Zuwachs bei Bahntransporten



## Container

**841,9** Mio. € Umsatz

**155,3** Mio. € EBIT

- Zur positiven Entwicklung der Ladungsmenge trugen maßgeblich die Fahrtgebiete Fernost sowie Nord- und Südamerika bei



## Intermodal

**519,4** Mio. € Umsatz

**104,3** Mio. € EBIT

- Vor allem Bahntransporte profitieren stark von der Erholung des Ladungsaufkommens



## Logistik

**71,3** Mio. € Umsatz

**-3,0** Mio. € EBIT

- Automatisierungstechnik sowie Fahrzeuglogistik beeinflussen Geschäftsentwicklung positiv



## Immobilien

**38,1** Mio. € Umsatz

**15,3** Mio. € EBIT

- Konstante Entwicklung bei annähernder Vollvermietung

# Erfolgreicher Start in das Geschäftsjahr 2022



Umsatz Q1 2022

**386,2 Mio. €**

+10,7 Prozent ggü. Vorjahr

EBIT Q1 2022

**53,7 Mio. €**

+15,9 Prozent ggü. Vorjahr

# Konzernweiter Ausblick 2022

## Containerumschlag

Moderater Anstieg

## Containertransport

Moderater Anstieg

## Umsatzerlöse

Moderater Anstieg

## EBIT

In einer Bandbreite von  
175 bis 210 Mio. Euro

## Investitionen

In einer Bandbreite von  
300 bis 350 Mio. Euro

## Liquidität

Jederzeit ausreichend, um  
Zahlungsverpflichtungen  
zu erfüllen

**Eine verlässliche Prognose ist aufgrund der unvorhersehbaren Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konflikts derzeit nicht möglich. Die erwarteten Mengen- und Umsatzentwicklungen basieren auf dem derzeit absehbaren gesamtwirtschaftlichen Umfeld.**



# Aktionäre profitieren vom positiven Geschäftsergebnis



**Dividendenvorschlag:**  
**75 Cent je dividendenberechtigter A-Aktie (Vorjahr: 45 Cent)**

# Herausforderungen für die HHLA infolge der Erwartungswende



# Zunehmende betriebliche Herausforderungen

- Stark gestörte Lieferketten und verspätete Schiffsankünfte beeinflussen Betrieb im Hafen und im Hinterland
- Hochausgelastete Lager – zusätzliche Flächen aktiviert
- Angepasstes Slotbuchungsverfahren
- Witterungseinflüsse und Baustellen behindern Hinterlandverkehre
- **HHLA ist ein Umschlagbetrieb**



# Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit – Ausbau des Netzwerks



## Neue Brücken für das HHLA Terminal im Hafen von Muuga

Zwei größere Containerbrücken, die zuvor am Hamburger Container Terminal Burchardkai im Einsatz waren, ermöglichen erstmals die Abfertigung von Containerschiffen mit einem Ladevolumen von 14.000 Standardcontainern (TEU) in Estland.



## Erstes Containerschiff bei HHLA PLT Italy in Triest abgefertigt

Seit Dezember regelmäßiger Dienst von CMA CGM, der die Türkei mit Triest verbindet.

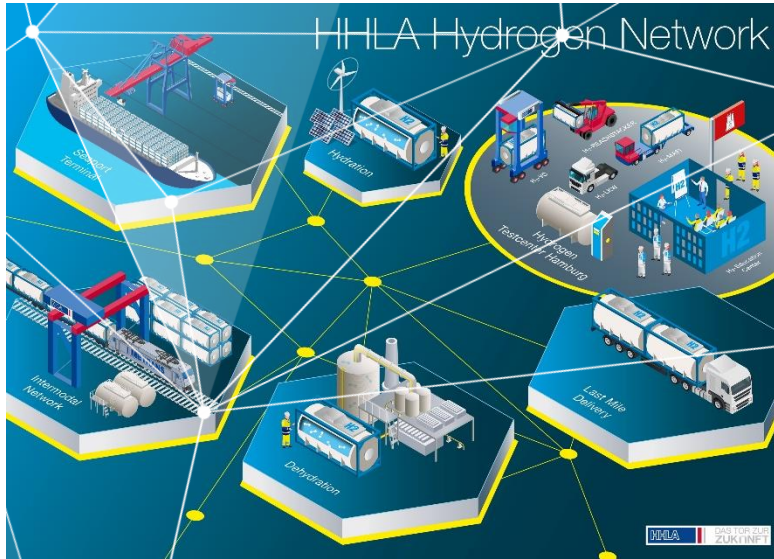


## Metrans erweitert Netzwerk durch Bau eines weiteren Hub-Terminal

Im ungarischen Zalaegerszeg entsteht Drehscheibe für Verkehre auf dem Adriatischen Korridor sowie in Richtung Süd- und Südosteuropa.

Netzwerk der Metrans umfasst mittlerweile 17 eigene und weitere assoziierte Terminals.

# Die HHLA wird innovativer, digitaler und nachhaltiger



## Wasserstoff als Treibstoff im Hafenumschlag und in der Schwergutlogistik

Aufbau eines „Clean Port&Logistics“-Cluster mit einem Testcenter für wasserstoffbetriebene Geräte auf dem Terminal Tollerort.



## HHLA Next als zentrale Innovationseinheit gegründet

Schnittstelle der HHLA zum globalen Logistik-Ökosystem mit dem Ziel, profitables und nachhaltiges Wachstum in neuen Geschäftsfeldern zu erreichen und Mehrwerte im Kerngeschäft zu schaffen.



## Nachhaltigkeitsstrategie „Balanced Logistics“ wird konsequent umgesetzt

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden im Vergleich zum Vorjahr konzernweit um fast 20 Prozent reduziert.



# Minderheitsbeteiligung CSPL am Container Terminal Tollerort



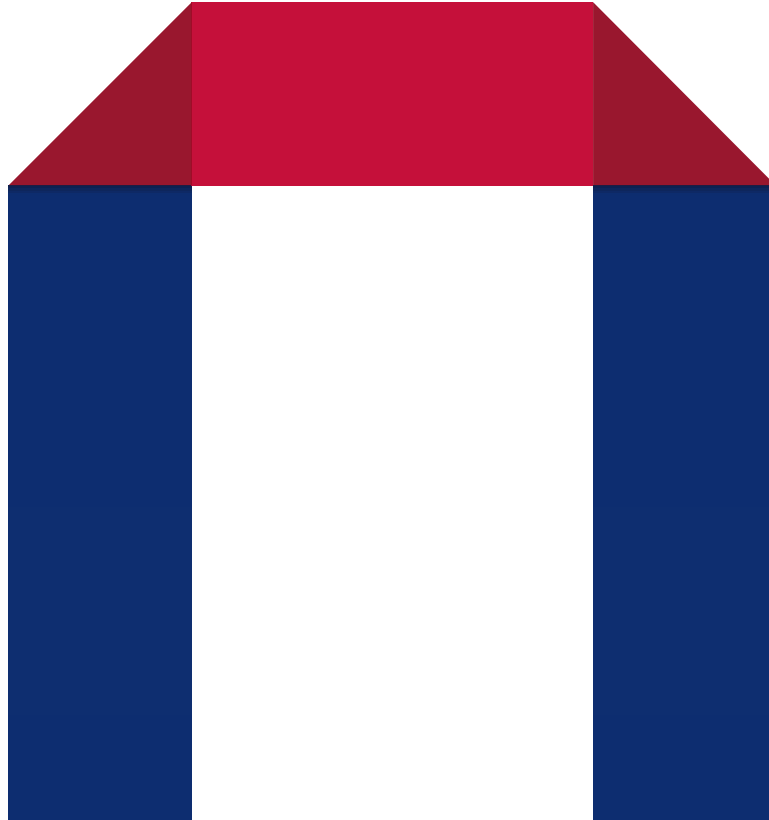
**Chinesischer Terminalbetreiber der COSCO-Gruppe erwirbt 35 Prozent am kleinsten HHLA Container Terminal in Hamburg.**

- Vollzug des Geschäfts bei Erteilung der außenwirtschaftlichen Freigabe.
- Erwerbe durch EU-fremde Investoren – insbesondere im Bereich kritische Infrastruktur – werden von der Bundesregierung allgemein streng geprüft.
- Regierungswechsel verzögerte Verfahren.

# Kooperationsgespräche mit Eurogate

- Gespräche finden weiterhin statt
- Ziel ist es, einen wettbewerbsfähigen Terminalverbund mit einer gestärkten Marktposition, effizienter Kostenstruktur sowie einer ambitionierten Nachhaltigkeits- und Technologiestrategie zu entwickeln
- HHLA ist sachorientiert und kompromissbereit





**HHLA steht auf stabilem  
Fundament.**

**Auf Wachstum und  
Nachhaltigkeit ausgerichtete  
Strategie wird weiter  
umgesetzt.**



GATEWAY TO THE  
**FUTURE**

**Vielen Dank!**